



Einweisung in unser QZ

AMBULANT

Die Ermächtigung der KV Thüringen liegt vor.

A) Ambulante Sprechstunde

B) Spezialsprechstunden

- » Sexualfunktionsstörungen/ Kinderwunsch bei Querschnittlähmung
- » Darmmanagement bei Querschnittlähmung
- » Dekubitus- und Spastiktherapie
- » Ambulante Psychotherapie
- » Rehabilitative Therapie

KONSILIARISCH

Spezifische neuro-urologische Diagnostik und umfassende Therapieempfehlungen für Patienten aus Rehabilitationskliniken, neurologischen Kliniken und anderen Querschnitt-Zentren.

STATIONÄR

- » Erstbehandlung
- » Komplikationsbehandlung
- » jährliche Verlaufskontrolle (Ziel: Vermeidung von Komplikationen)

ZU HAUSE

Zur kompetenten Anleitung und Versorgung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln werden unsere Patienten durch Urotherapeuten und Fachschwestern auch zu Hause kontinuierlich weiterbetreut.

Kontakte

ÄRZTLICHE LEITUNG



Dr. med. Ines Kurze
Chefärztin

TELEFONKONTAKTE

Chefartzsekretariat

TELEFON 036458 5-1407

QZ-Pflegeleitung

TELEFON 036458 5-41456

QZ-Stationsekretariat

TELEFON 036458 5-41402

ERREICHBAR 08.00 – 16.00 Uhr

QZ-Station A3

TELEFON 036458 5-41454

ERREICHBAR 16.00 – 08.00 Uhr

QZ-Station B3

TELEFON 036458 5-41453

ERREICHBAR 16.00 – 08.00 Uhr

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGUNG

Unser Querschnittgelähmten-Zentrum ist als fachärztliche Weiterbildungsstätte der LÄK Thüringen für die Fachgebiete **Innere Medizin** und **Urologie** zugelassen. Die Zentralklinik ist akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena.

Unser Team

Mit Ärzten der unterschiedlichsten Fachrichtungen innerhalb unseres Zentrums, u. a.:

- » Anästhesie/Intensivmedizin
- » Schmerztherapie
- » Neuro-Urologie
- » Innere Medizin/Allgemeinmedizin
- » Orthopädie, Unfallchirurgie
- » Rehabilitationsmedizin/Physikalische Medizin

und einem hochspezialisierten Team aus:

- » Pflegenden
- » Physiotherapeuten
- » Ergotherapeuten
- » Logopäden
- » Sporttherapeuten
- » Psychologen
- » Sozialdienst

wird eine **enge Zusammenarbeit** gelebt.

Insbesondere die **Kooperation** mit den Kliniken für **Wirbelsäulenchirurgie**, **Neurochirurgie**, **Onkologie** und **Viszeralchirurgie** ist für unsere tägliche Arbeit essentiell. Diese Interdisziplinarität ermöglicht eine umfassende und **ganzheitliche Behandlung** unserer Patienten.



Unser QZ-Team

www.zentralklinik.de



KONTAKT

Querschnittgelähmten-Zentrum/
Klinik für Paraplegiologie und Neuro-Urologie
Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

TELEFON 036458 5-1407
FAX 036458 5-3544
E-MAIL qz@zentralklinik.de

NOCH MEHR SEHEN UND HÖREN:

PORTRAIT

**Querschnittgelähmten-Zentrum/
Klinik für Paraplegiologie
und Neuro-Urologie**

INFORMATION FÜR PATIENTEN,
ANGEHÖRIGE, ÄRZTE UND PFLEGE

Verbundenes Unternehmen der
 RHÖN-KLINIKUM
AKTIENGESELLSCHAFT

ERWORBENE QUERSCHNITTLÄHMUNG

Betroffene werden vom akuten Trauma bzw. nach Erkrankungen im Bereich des Rückenmarks und des zentralen Nervensystems (u. a. Tumor, Durchblutungsstörung, Entzündung) operativ und konservativ erstbehandelt.

ANGEBORENE QUERSCHNITTLÄHMUNG

Patienten, z. B. mit Spina bifida, betreuen wir vom Kleinkindalter an.

NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Wir versorgen Patienten mit klassischen Symptomen einer Querschnittlähmung (eingeschränkte Beweglichkeit, Spastik und insbesondere Blasen-/Darm- und Sexualfunktionsstörungen), wie bei:

- » Multiple Sklerose
- » Post-Polio-Syndrom

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen des Harntraktes bzw. des Darms, z. B. bei:

- » Diabetes mellitus
- » nach größeren Operationen im Becken
- » nach Eingriffen an der Wirbelsäule

Unserem Zentrum stehen die hochmodernen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Zentralklinik zur Verfügung.

Darüber hinaus arbeitet ein hochqualifiziertes Team in unserer eigenen Ambulanz mit paraplegiologischer und neuro-urologischer Funktionsdiagnostik.



AKUTE UND CHRONISCHE QUERSCHNITTLÄHMUNGEN ALLER URSACHEN

- » Erst- und Komplikationsbehandlung

VERSCHLECHTERUNG DER LÄHMUNG

(Sturzneigung, lähmungsbedingte Fehlstellungen, Kontrakturen der Gelenke)

- » intensive Physiotherapie (Bobath/Voita)
- » Gehtraining, u. a. mit Exoskelett
- » Sporttherapie
- » Rollstuhlmobilitätstraining
- » medizinische Trainingstherapie
- » ergotherapeutisches funktionelles Training
- » individuelle Hilfsmittelanpassung

SCHMERZEN

- » medikamentöse Behandlung
- » psychotherapeutische Behandlung
- » Implantation, Programmierung und Befüllung von Medikamentenpumpen

DEKUBITUS (DRUCKGESCHWÜR)

- » konservative und chirurgische Wundbehandlung
- » Vakuumtherapie
- » operativ: plastische Lappendeckung

SPASTIK DER SKELETTMUSKULATUR

- » medikamentöse Behandlung
- » physiotherapeutische Behandlung
- » Lumbalpunktion zur intrathekalen Bolusinjektion
- » Implantation, Programmierung und Befüllung von Medikamentenpumpen zur intrathekalen Medikamentengabe
- » „lokale“ Botulinumtoxin-Injektion in den Muskel

ULTRAHOHE QUERSCHNITTLÄHMUNG

- » invasive/nicht invasive Beatmung
- » Entwöhnung vom Beatmungsgerät
- » Organisation der Heimbeatmung

BLASENFUNKTIONSTÖRUNGEN

- » medikamentöse Behandlung
- » Katheterismus (z. B. Selbstkatheterismus)
- » Botulinumtoxin-A-Injektionen (Blasenmuskel/Schließmuskel)
- » perkutane Neuromodulationstestung
- » Implantation: sakraler Neuromodulator
- » Implantation: künstlicher Blasenschließmuskel
- » sakrale Deafferentation (SDAF)/Konus-Deafferentation
- » Implantation: sakraler Vorderwurzelstimulator (SARS)
- » Endoskopische Operationen (u. a. Harnröhrenschlitzung, Prostataresektion, Blasen- und Nierensteinzertrümmerung/-entfernung)
- » Blasenersatz-Operationen

DARMFUNKTIONSTÖRUNGEN

- » Ausarbeitung: individuelles Darmmanagement
- » Ernährungsberatung
- » anale Irrigationsverfahren
- » operativ: Anlage Malone-Stoma zur antegraden Darmspülung

TUMOREN

- » psychoonkologische Behandlung
- » in Kooperation mit der Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie: Chemotherapie

SEXUALFUNKTIONSTÖRUNG

- » medikamentöse Behandlung
- » Vakuumpumpe
- » Schwellkörperinjektion
- » operativ: Hydraulisches Penisimplantat

KINDERWUNSCH BEI FRAUEN

- » Planung/Vorbereitung einer Schwangerschaft
- » Begleitung/Betreuung in der Schwangerschaft

KINDERWUNSCH BEI MÄNNERN

- » penile Vibrostimulation
- » rektale Elektrostimulation
- » operativ: Probeentnahme aus (Neben-)Hoden